

# Unbequeme Wahrheiten über den Kanzlerinnen-Berater Schellnhuber! Teil 10 Wie aus Majoritäten Minoritäten werden

geschrieben von Admin | 4. November 2013

Seit dieser Zeit – also seit Januar 2010 als der Email-Skandal und die Fehler im letzten IPCC-Weltklimabericht 2007, z.B. der Himalaya-Gletscher-Fehler aufgedeckt worden waren, ist nicht bekannt, daß Schellnhuber wieder in einer deutschsprachigen TV-Talk-Sendung aufgetreten wäre, obwohl er seine TV-Auftritte von Oktober bis Dezember 2009 nahezu inflationär betrieben hatte. Wenn Sie eine weitere TV-Diskussions-Sendung mit Hans J. Schellnhuber seit Januar 2010 kennen sollten, teilen Sie uns das bitte mit.

Und das **Kapitel 10** dokumentiert, wie schwierig es seit 2007 war und ist, klimarealistische Fakten über den Klimawandel in TV-Sendungen unterzubringen, wenn einem einzigen Klimarealisten gleiche mehrere regelrechte "Klimahysteriker" gegenüberstehen und auch die eigentlich neutralen Moderatoren klimarealistische Thesen häufig vorzeitig in der Debatte abwürgen.

*Video Nr. 10 über die zigfache Alleinstellung von „Klimaforschern“ wie Schellnhuber in den Medien und die gezielten Versuche die Klimrealisten von Anfang an in die unmoralische „Leugner“-Ecke zu stellen*

Das **Abschluss-Kapitel 11 (Epilog)** der "Unbequemen Wahrheiten" am 11.11.2013 stellt Thesen zur Diskussion, die politische Motive für das dubiose CO2-Klimathema sein könnten und offensichtlich auch sind, und stellt zwei Möglichkeiten vor, wie man sich gegen solche "Scharlatane der Klima-Wissenschaft" wehren könnte. Der 6-minütige Videotrailer (mit integrierter Playlist) über das gesamte 11-teilige Filmprojekt ist **seit dem 27.08.2013** online.